

# JHV 2020 (virtuell) - 20. Oktober 2020, ab 18:30 Uhr

Beitrag von „emilou“ vom 22. August 2020, 15:33

[Zitat von Norbert](#)

[Zitat von emilou](#)

Geht's um "ist das so schlimm?" Ich denke nein. Wir alle haben unsere Positionen und Überzeugungen.

Ich finde nur, du könntest auch mal auf Fragen antworten, die nicht so ganz zu deiner Überzeugung passen. Und eine davon scheint mir zu sein: Aufsichtsräte, insbesondere Aufsichtsratsvorsitzende zu kritisieren, ist sakrosankt, weil sie sich ja ehrenamtlich so engagieren.

Meine Position ist dabei eine andere. Ich denke, das, was man öffentlich mitbekommt, darf man auch kritisieren, wenn es einem nicht gefällt. Ich würde gerne mehr differenzieren bzgl. Aufsichtsräten. Dabei müßte dann aber mehr Offenheit herrschen und nicht eine Verschwiegenheitsklausel gelten, die es einem unmöglich macht, wirklich zu beurteilen, welcher Aufsichtsrat gute und welcher schlechte Arbeit leistet bzw. welcher Aufsichtsrat wirklich die Verantwortung für welche Entscheidung hat.

Ich gehe allerdings davon aus, wenn die Entscheidungen der letzten Jahre von Grethlein nicht unterstützt worden wären, hätte er sein Amt als Aufsichtsratsvorsitzender aufgegeben. Keiner erklärt über Jahre Entscheidungen, wenn er nicht dahinter steht.

Insofern ist er eben derjenige, der wirklich kritisierbar ist, weil die meisten der getroffenen Entscheidungen von ihm höchstwahrscheinlich unterstützt wurden.

Und das ist eben aus diesem Interview auch wieder ersichtlich, wie sehr er sich gegen eine OnlineJHV sträubt. Sonst würde er das anders formulieren.

Da du auch hier wieder in dieselbe Richtung argumentierst, gehe ich davon aus, daß du auch seiner Meinung bist.

Und ich finde es einfach sehr kontraproduktiv für ein Diskussionsforum, wenn du dich dann hinter Fragen versteckst, anstatt deine Meinung einfach offen kundzutun.

Und deine Bedenken, weshalb du z.B. glaubst, daß die Auswahl der Fragen tendenziös sein könnte auf einer JHV, hätte ich halt gerne begründet. Da du ja von der Seriosität des Aufsichtsrates überzeugt bist, überraschen mich diese Bedenken. Zumal die Hertha es ja vorgemacht hat, daß auf einer OnlineJHV wesentlich mehr Fragen berücksichtigt und beantwortet werden können als auf einer normalen JHV, die einfach auch mal an ihre zeitlichen Grenzen stößt.

Genauso würde ich gerne wissen, weshalb du glaubst, daß Abstimmungsergebnisse online weniger sicher sein sollten. Denn das Auszählen auf PräsenzJHV hat ja im Gegensatz dazu sogar noch den Faktor Mensch, der da sicher Fehler reinbringt.

Zugegebenermaßen hab ich dir Antwortangebote gemacht, die ein wenig überspitzt waren. Aber du hättest ja dann die für dich passenden Argumente dagegenstellen können. Stattdessen verbietest du mir quasi weiter mit dir zu diskutieren. Find ich einfach einen schlechten Diskussionsstil.

Abgesehen davon kommt es bei mir auch immer sehr überheblich rüber, wie du die Fragen stellst. Du scheinst dir selten die Mühe zu machen, dich mal selbst zu informieren. Stattdessen nützigst du andere im Netz zu recherchieren, weil sie ja sonst keine Berechtigung haben, ihre Meinung kundzutun.

Alles anzeigen

Also ich versuche mal zu antworten:

Zu den gebündelten Fragen: Gerade hier erleben wir doch täglich (gerade bei uns beiden), dass Fragen missverstanden werden und dann anders beantwortet werden. Beim Bündeln der Fragen befürchte ich das gleiche, die die die Fragen zusammenfassen, interpretieren etwas anderes, als ein Fragesteller, dann wird gerade hier wieder alles zerrissen. Du hast in meine Anmerkung, dass ich dabei Probleme sehe, so interpretiert, dass ich dem AR nicht traue, was dich dann verwundert hat. Das kann doch dort auch passieren.

Nochmal, ich stelle mich nicht gegen eine Onlineversammlung, aber ich habe halt gefragt, ob es außer KSC und Hertha weitere Erkenntnisse gibt, warum darf ich das nicht? Damit nötige ich doch niemand.

Eine mündlich gestellte Frage hat den Vorteil, dass wenn ich die Frage nur teilweise beantwortet finde, sofort nochmal nachfragen kann.

Damit das Thema Grethlein mal etwas emotionsloser wird, ich habe nichts gegen andere Meinungen, so lange diese sachlich ohne Unterstellungen abläuft.

Beispiel, Palikuca wurde hier gefeiert, die Kaderauswahl und auch die Trainerauswahl hat nicht funktioniert. Aber diese Kritik dann mit Argumenten, dass man einen Lehrling geholt hat und das hätte wissen müssen, finde ich halt schwach, da zur selben Zeit die überwiegende Mehrheit hier euphorisch war. Die Trainer sucht der SV alleine aus, ohne den AR. Der AR kann anderer Meinung sein, wird aber das nie Öffentlich machen, da ja dann der SV sofort angezählt ist. Welche Entscheidungen waren denn noch schlecht? Die Entlassung Bornemanns brachte hier auch kein klares Bild, Für einige zu spät, für andere richtig, für andere hätte es gar nicht passieren dürfen. Dass man nicht viel Geld ausgegeben hat finden viele auch richtig, denn wäre es, wie unter Bader geschehen, schief gegangen und wir dennoch abgestiegen wären, könnten wir den Laden jetzt zusperren.

ZU Hecking, auch er ist neu in der Position, war die Entscheidung jetzt schlecht? Er hat auch einen unerfahrenen Trainer geholt. Geht es gut, ist alles gut, geht es wieder schief, ist der AR schuld.

Ich habe DR. Grethlein verteidigt, gegen Namensverhuzungen. Manche hier machten sich dann noch lustig über mich, möchte nicht wissen, wie sie selbst bei Verhuzung ihres Namens reagieren würden.

Zu den Unwahrheiten, die ChrisN hier verbreitet hat, sorry, nachdem Müller klar gesagt hat, dass der AR keine Spesen bekommt, ist für mich klar, dass das eine böswillige Unterstellung war. Diese Information hatte ich auch schon früher, das der AR keine Spesen, oder Reisekostenerstattungen bekommt.

Habe ich eine Frage von dir an mich übersehen, dann stelle sie einfach nochmal. Nur bei Antworten nicht auch Vermutungen aufstellen, wie ich würde etwas gegen eine Onlineversammlung haben, nur weil ich mehr Informationen möchte und frage, ob andere mehr Informationen haben, mir dann bitte keine Nötigung unterstellen.

Alles anzeigen

Wenn Fragen mißverstanden werden, kannst du das doch auch online klarstellen. Einfach einen neuen Redebeitrag einstellen.

Letztlich könnte ich persönlich mir vorstellen, daß manche sogar online eher fragen, weil es für viele doch eine hohe Hürde ist, vor 1000 Menschen seine Fragen zu stellen. Vielleicht kommen dann auch andere zum Zug als der Fürther oder die sonstigen fleißigen Redner. Das war doch auf der JHV öfter das Problem, daß vieles gar nicht gefragt wurde, obwohl durchaus Redebedarf besteht, während anderes sich in jeder JHV wiederholte.

Und wenn man es wie bei der Hertha handhabt, daß die Fragen auch danach noch beantwortet werden, ist es doch gut.

Ich seh da durchaus Chancen.

Und wie schon mal geschrieben: ich hab keine Ahnung, wieviele Vereine mittlerweile schon Mitgliederversammlungen hätten abhalten müssen, ob es welche gibt, die das verschoben haben, ob viele auch erst für den Herbst terminiert sind, wie deren Satzungen sind. Wieso kannst du dich da nicht einfach selbst schlau machen, wenn du das als seltsam empfindest? Hast du dich denn mittlerweile informiert?

Ich finde es auch nicht korrekt, wie du bei der Kritik wegen der Einstellung von Palikuca argumentierst. Du wirfst zu viele und zu vieles in einen Topf. Und blendest andere wichtige Aspekte aus. Hauptpunkt bei Bornemanns Entlassung war meiner Meinung nach, daß man weder eine Alternative wenigstens schon in der Hinterhand hatte noch daß man dann das Begonnene fortgeführt hätte. Hätte man jemand geholt, der die Nachteile, die Bornemann unterstellt wurden (zu wenig Kontakte, um gute Spieler zu finden, zu wenig Führungsqualität, deshalb zuviel Macht an Köllner delegiert), ausgeglichen hätte und dennoch den vom Aufsichtsrat vorgegebenen Weg (sportliche und finanzielle Konsolidierung) fortgeführt hätte, hätte ich vielleicht ein wenig gemurrt, aber mich nicht so aufgeregt. Bei Palikuca war mMn von Anfang an klar, daß der alles einreißt. Jede seiner Handlungen (Trainer- und Spielerverpflichtungen) hat das deutlich gemacht. Es wurde mMn einfach zuviel Geld verbrannt. Und ich denke, daß der Aufsichtsrat da zu lange gewartet hat. Genau wie damals bei der Entlassung von Bader.

Zu ChrisN: ich weiß nicht, ob er oder Müller die Wahrheit gesagt haben. Vielleicht stimmt beides nicht oder z.T. Mir kam Müller in vielen seiner Aussagen sehr naiv vor. Wir wissen doch nicht, ob er seine Aussagen irgendwie belegen kann oder ob er nur wiedergab, was ihm gesagt wurde. Es waren einige Ungereimtheiten dabei, die ein guter Journalist hinterfragt hätte: z.B. wer denn zu Grethlein gesagt hat, daß er die Zugfahrt nach Köln selber zu zahlen habe. Ein anderer Aufsichtsrat? Der zuständige Sachbearbeiter? Der Finanzvorstand? Insofern würde ich bei beiden skeptisch sein. Weil beide ihre Quellen nicht bekanntgeben.

Zu Hecking: wenn er es schafft, dann war er ein Glücksfall. Denn der Aufsichtsrat konnte ihn als Alternative gar nicht auf dem Zettel haben. Vielleicht wird er ein Glücksfall wie damals Meyer für Bader. Der hatte auch einfach nur Glück, daß ihm Dieter Hoeness den Tipp gab. Leider hat er sein Glück dann nicht genutzt, sondern zu viele Fehler gemacht bei der Kaderzusammenstellung in der darauffolgenden Saison (Charistees).

Ich traue da Hecking durchaus mehr zu. Die Frage ist halt nur, ob unser Verein das, was finanziell nötig ist, um Hecking und den neuen Trainer nicht gleich wieder ins Kreuzfeuer der Kritik kommen zu lassen, nach dem Abenteuer Palikuca noch machbar ist. Mir gefiel da z.B. nicht, daß Grethlein da Corona als Begründung in den Vordergrund schob. Das schlägt sicher auch zu Buche, aber ob das prozentual mehr ausmacht als die finanziellen Belastungen durch die Entscheidung für Palikuca?